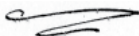


gleiten. Gegenüber von Syngros' Theater liegt die Kirche St. Konstantin, die entweder gebaut oder wiederhergerichtet wird.

Alexander ging nach *Kolokynthoú*, glaube ich. <sup>27</sup>



*Kolokynthou am Kifissos-Fluss*

### ***Che fece ... il gran rifiuto***

*Für manche Menschen kommt einmal der Tag,  
wo sie es sagen müssen: das große Ja oder  
das große Nein. Und augenblicklich zeigt sich, wer  
das Ja in sich bereithielt, und spricht er's aus,*

*weit fortkommt in seiner Ehre und Bestimmung.  
Der sich verweigert, bereut nicht. Erneut gefragt wär'  
wiederum die Antwort Nein. Und trotzdem lastet  
jenes Nein – das rechte – sein Leben lang auf ihm.*

10./23. Juni, 8  $\frac{3}{4}$  Uhr

Gestern Nachmittag nach Kephissia gefahren.<sup>28</sup> Der Weg nach Kephissia führt durch eine sehr malerische Strecke Landes. Der Zug hält in Heracleion, dann in Amarousi und dann in Kephissia. Kephissia ist voller schöner Villen und hat ein gutes Hotel, wo Alex.[ander] und ich Tee tranken. Wir verließen es um 16 Uhr und fuhren mit dem Zug zurück, Abfahrt in Kephissia um 18.05 Uhr.

Um 15 Uhr sprach Tsocopoulo vor. Er blieb bis 15.40 Uhr bei mir. Gespräch überwiegend über Literatur und die enormen Schwierigkeiten, denen sich Autoren beim Verkauf einer Ausgabe gegenübersehen. Tsocopoulo sagt, dass es als regelrechte Leistung gilt, wenn man es geschafft hat, einen Band zu veröffentlichen, ohne Gewinn zu machen, aber auch ohne Verlust.

Thermometer heute Morgen 74.



*Villa in Kifissia*